



# schuhschweiz-News

## 1/2016

### So macht Lernen Spass!

**Derzeit führt schuhschweiz in Eggiwil im Emmental die überbetrieblichen Kurse (üK 1) für Detailhandelsfachleute und Detailhandelsassistentinnen und -assistenten aus der ganzen Schweiz durch. Die üKs bereiten die Lernenden in der speziellen Branchenkunde optimal auf ihren Beruf vor.**

**D**er Klebstoffgeruch im Schulungsraum des Seminarhotels Hirschen in Eggiwil erinnert die Reporterin an ihre Kindheit. So roch es, als sie früher die Schuhe ihres Vaters beim Schuhmacher abgeholt hatte. Im Rahmen des üK1 sind die angehenden Detailhandelsfachleute sowie Detailhandelsassistenten und -assistentinnen daran, einen Ballerina herzustellen.

Daher rührt auch der intensive Klebstoffgeruch. Voll konzentriert arbeiten die jungen Männer und Frauen und befolgen die kompetenten Anweisungen der Referentin.



Die Referentin Isabella Keller erklärt den Lernenden, wie ein Ballerina hergestellt wird.



Ein Arbeitsschritt bei der Schuhproduktion ist das Anzwicken des Schaftes an die Brandsohle.



Isabella Keller erklärt den Lernenden, wie ein Ballerina-Schuh hergestellt wird.



Konzentriert arbeiten die Lernenden an ihren Ballerinas.

Zusammen mit der Referentin Isabella Keller repetieren die Auszubildenden, was sie bei der Produktion des Ballerinas gelernt haben.

Isabella Keller weiss wovon sie spricht. Sie ist Einkäuferin bei Vögele Shoes und referiert bereits seit neun Jahren an den üKs von schuhschweiz. **«Es ist toll, so etwas zu machen. Wenn man einmal selber einen Ballerina hergestellt hat, kann man den Kunden einen Schuh nachher viel besser erklären»**, sagt Eljesa Jakupi begeistert. Jakupi ist in der Grundbildung zur Detailhandelsfachfrau beim Schuhhaus Walder.

Die Schuhproduktion macht den jungen Menschen Spass. Sie lernen, welche Arbeitsgänge bei der Schuhherstellung wichtig sind: Brandsohle auf Leisten heften, Schaft an Brandsohle zwicken, Laufsohle aufkleben und Absatz aufkleben. Sie erhalten einen Bezug zu den Materialien und es wird ihnen bewusst, dass die Schuhproduktion reine Handarbeit ist.

In nur eineinhalb Stunden haben alle den fertigen Ballerina in der Hand. **«Das ist der erste Schuh, den ich je selber gemacht habe»**, sagt Fjolla Munishi stolz. Sie absolviert die Grundbildung zur Detailhandelsassistentin.





## Viele lustige Schuh- Geschichten

«Frau Ballerina und Herr Mokassin gingen zusammen an die Street-Parade. Da trafen sie Herrn Zoccoli».

So in etwa beginnt die Schuh-Geschichte, welche die Lernenden in verschiedenen Gruppen erarbeitet haben. Die Referentin beauftragte die jungen Nachwuchskräfte, eine Geschichte zu schreiben, in welcher möglichst viele Schuh-Begriffe vorkommen. Die Jungen lassen ihrer Phantasie freien Lauf und haben bei der Kreation ihrer eigenen Schuh-Geschichte viel zu lachen.



Die verschiedenen Schuhformen.



In Gruppenarbeit werden lustige Schuhgeschichten kreiert.

Anschliessend tragen die einzelnen Gruppen ihre Werke vor. **Eine Geschichte ist origineller als die andere.** «Später werden wir die einzelnen Begriffe erarbeiten. Wenn die Lernenden diese in Zusammenhang mit der Geschichte alle schon einmal gelesen und gehört haben, fällt das Lernen danach viel einfacher», erklärt Keller. Die Referentin variiert von Kurs zu Kurs die Unterrichtsmethode, abhängig davon, auf welche Art eine Klasse am besten lernt.



Die Begeisterung fürs Unterrichten ist bei Isabella Keller deutlich spürbar: «**Mich reizt es, mit jungen Menschen zusammenzuarbeiten.**» Ihr Ziel ist es, den Kursinhalt auf eine Art und Weise zu vermitteln, die für die jungen Menschen gut verständlich ist. Zudem gefällt es ihr, dass sie als üK-Referentin stets auf dem neusten Stand ihrer Branche ist.



**schuhschweiz** ist in der glücklichen Lage, sein Referententeam mit jungen Referentinnen zu ergänzen.

So sind **Iris Camenzind** und **Jacqueline Ammann** am Kursort und absolvieren mit erfahrenen Referentinnen und Referenten Probelektionen. Schon bald werden sie selber Lernende in der speziellen Branchenkunde unterrichten.

schuhschweiz  
chaussuresuisse  
scarpasvizzera



Rössligasse 15  
Postfach  
CH-4460 Gelterkinden

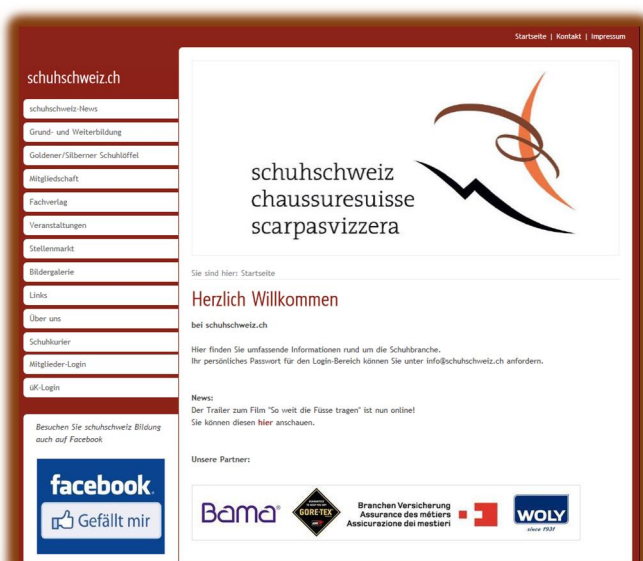
T +41 (0)61 985 96 00  
F +41 (0)61 985 96 03  
CHE-102.574.502 MWST

info@schuhschweiz.ch  
www.schuhschweiz.ch

## Neu auf Facebook schuhschweiz Bildung



**B**esuchen Sie **schuhschweiz Bildung** auf **Facebook** und verfolgen Sie, was Ihre Lernenden im überbetrieblichen Kurs lernen und erarbeiten!



Sie benötigen **kein eigenes Facebook-Login!**

Über unsere Homepage [www.schuhschweiz.ch](http://www.schuhschweiz.ch) sind Sie sich mit einem Klick auf das Facebook-Logo mit dabei!



## Anstellung per 1. August 2016 oder nach Vereinbarung

Ich, **Sara Valente, 35 Jahre alt**, verfüge über langjährige Erfahrungen im Schuhdetailhandel.

Ich bin seit 19 Jahren im Schuh-Verkauf tätig und besuchte verschiedene Weiterbildungen.

Aktuell bis 30. Juni 2016 tätig:

- Als Geschäftsführerin in einer Filiale in Bern mit 15 Mitarbeiterinnen, wovon 3 Lernende.

Ich muss aufgrund der Filial-Schliessung eine neue Herausforderung suchen.

Sei es als:

- Filialleiterin
- Verkaufsleiterin
- Regionalleiterin
- oder administrative Assistentin

Ich möchte im Schuhdetailhandel bleiben und bin für eine neue Herausforderung gerne bereit.

***schuhschweiz** hat Frau Valente als kompetente Referentin an den überbetrieblichen Kursen üK kennen und schätzen gelernt. Der Umgang mit Lernenden ist eine weitere Stärke von der Schuhfachfrau.*

Bei Interesse oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an schuhschweiz.

---

Sabine Völlmin

[sabine.voellmin@schuhschweiz.ch](mailto:sabine.voellmin@schuhschweiz.ch) oder +41 61 985 96 00

---